



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

13 (9.1.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-366229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-366229)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Bezugspreise: Drei Monate 3,00, sechs Monate 5,50, ein Jahr 10,00, im Voraus 10,00. — Adressen: Mannheimer Zeitung, Postfach 10, 6800 Mannheim. — Telefon: 1111. — Telegrafisch: 1111. — Telephonisch: 1111. — Telephonisch: 1111.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 245 51. — Postfach: Postfachnummer 175 96. — Telegramm-Adresse: Neumagazin Mannheim

Bezugspreise: Im Abonnement 10,00, im Einzelverkauf 10,00. — Adressen: Mannheimer Zeitung, Postfach 10, 6800 Mannheim. — Telefon: 1111. — Telegrafisch: 1111. — Telephonisch: 1111.

Mittag-Ausgabe

Samstag, 9. Januar 1932

143. Jahrgang — Nr. 13

Aristide Briand ist zurückgetreten

Angeblich aus Gesundheitsrücksichten; in Wirklichkeit ist er dem Kesseltreiben seiner nationalistischen Gegner zum Opfer gefallen

Wer wird sein Nachfolger?

Drahtbericht unseres Pariser Vertreters

Paris, 9. Jan.

Der bereits angekündigte Rücktritt Briands ist Freitagabend erfolgt. In der Deputiertenkammer wurde bekannt, daß der französische Außenminister an dem Ministerpräsidenten Pavaal ein Schreiben richtete, das den Inhalt, daß er sofort seinen Rücktritt zu nehmen wünsche und die Notwendigkeit erkenne, die Ernennung seines Nachfolgers in Betracht der wichtigen Geschäfte so rasch wie möglich zu sichern. Briand soll auch ein Privat Schreiben an den Präsidenten der Republik, Paul Doumer, geschrieben haben, in dem er als den Grund seiner Demission seinen schwankenden Gesundheitszustand angibt.

Die Nachricht von dem Rücktritt Aristide Briands wurde in der Deputiertenkammer bei den Nationalen mit einem wahren Triumphschrei aufgenommen. Es wurde behauptet, Aristide Briand habe sich nicht eingelassen, wie man hätte erwarten können, in der gerühmten Kampagne weiteren Widerstand zu leisten. In den linksstehenden Kammerkreisen wird natürlich der Rücktritt Briands sehr bedauert, und man stellt sich die Frage, wer die Nachfolge übernehmen soll. Es kommt in erster Linie Pavaal in Betracht, doch wird von linksstehenden Parteigruppen die Persönlichkeit Paul Boncour in den Vordergrund gerückt. In den Reichstreffen spricht man von André Tardieu als dem bevorzugten Kandidaten im französischen Parlament. Die Öffentlichkeit zeigt sich einigermaßen überrascht über die unentschiedene, ängstliche Art und Weise, mit der ihr der Rücktritt Aristide Briands zur Kenntnis gebracht wird.

Es scheint, als hätten sich die verschiedenen Parteien, dem Volk die Wahrheit eingezwungen, daß Außenminister Briand, der angeblich in dem begnadeten Rahmen der Reichstreffen vertritt, dem Kesseltreiben seiner nationalistischen Gegner zum Opfer gefallen ist.

Die Demission Briands vor seinem sieben Jahre inne gehaltenen Posten am Canal d'Osne soll sich folgendermaßen abgespielt haben:

Briand hat im Laufe einer Aussprache mit Pavaal, die am Freitag vormittag am Canal d'Osne stattfand, eindeutig erklärt, daß er nicht mehr willens sei, das Außenministerium weiter zu verwalten. Als Briand jedoch zu seinen persönlichen Gesundheitszustand an. Ein Demissionsschreiben wurde gleichmäßig an den Staatspräsidenten abgeschickt. Pavaal ist verärgert, man in der Umdeutung des Ministerpräsidenten, hat Briand, von seinem Vorgesetzten Briand zu nehmen. Als dieser jedoch darauf bestand, nicht Pavaal die Frage an ihn, ob er als Staatsmann ohne Parteifarben in ein neues Kabinett eintreten würde, Briand gab darauf keine formelle Antwort, sondern schickte sich seine Entschuldigend vor.

Soweit lautet die Darstellung von privater Seite. Obgleich es für die Rabinetsituation der Außenminister Pavaal nachher, daß vor dem kommenden Mittwoch nichts Neues eintreten werde. Die Pariser Reaktionen haben erst in den letzten Abendstunden den Demissionsschritt Briands erfahren. Soweit sich die Blätter mit der neuen Situation befassen, wird Briand von einem Teil der Reaktionsblätter im Interesse des französischen Ansehens inkinda gebeten, dem neuen Kabinett seine Mitarbeit als Staatsminister nicht zu verweigern.

Die Vorkämpfer verhehlen nicht ihre bitteren Gefühle über die unklare Kompromittierung, mit der Briand nun endlich zur Strecke gebracht worden ist.

Ein Vorzeichen, daß den Radikal-Sozialen nahe liegt, unterbreitete, daß Briand seinen Gesundheitszustand nur als Rücktrittsgrund benannt habe. In Wirklichkeit handelte es sich um eine rein politische Demission.

Die Kombination für die Neubildung der Regierung gehen heute daselbe Bild. Pavaal wird als voranschreitender Außenminister und Zartier als Kriegsminister genannt, da er durch seine internationalen politischen Erfahrungen am besten geeignet wäre, Frankreich auf der Abrüstungskonferenz zu vertreten. Janner und Pavaal sind die Kandidaten für die Außenministerposten. Die Kandidaten einer Kabinetsreform sind noch nicht in immer größerer Ferne, nachdem von Pavaal der wahrscheinliche Führer der Radikal-Sozialen, eine Zusammenarbeit mit den Radikalen abgelehnt hat.

Deutsches Ultimatum in Lausanne?

Stimmungsmache in England - Deutschland soll angeblich ein Moratorium für sechs Jahre fordern

Drahtbericht unseres Londoner Vertreters

London, 9. Jan.

Der „Daily Express“ veröffentlicht die Aufsehen erregende Nachricht, daß die deutsche Regierung auf der Lausanner Konferenz den Vorschlag machen eine Art Ultimatum zu stellen beabsichtigt. Es fordert eine Verlängerung des gegenwärtigen Moratoriums der Reparationszahlungen um sechs Jahre und Schluß der Eintragung einer Studienkommission gegen Ende der Moratoriumsperiode vor, die die deutsche Zahlungsfähigkeit zu prüfen hätte. Wenn diese deutsche Forderung erfüllt würde, so sei Deutschland in der Lage, seine kommerziellen Angelegenheiten zu beschließen.

wenn aber das sechsjährige Moratorium abgelehnt wird, so werde Deutschland entweder mit oder ohne Zustimmung der ausländischen Regierungen von sich aus ein Moratorium für alle Zahlungen verhängen.

Auf diese Weise würde Deutschland sich in die Lage versetzen, seine privaten Schulden mit der Zeit zurückzahlen, wenn der deutschen Regierung besonders viel gelegen sei. Herr Dr. Brüning werde auf der Lausanner Konferenz gar nicht eine Debatte über die moralische Beschuldigung der Tributforderungen einleiten, er werde sich auch nicht auf die Beschuldigung einlassen, daß Deutschland bereits mehr als genug für den Wiedererwerb Frankreichs gezahlt hat. Der Kanzler werde sich vielmehr darauf beschränken, daß Deutschland nicht zahlen könne, weil es einfach kein Geld habe.

Der „Daily Express“ stellt nicht gerade als peinlich forelles Informationsblatt zu gelten, aber die Behauptung, daß Deutschland zur Erklärung eines allgemeinen Moratoriums neigend werden wird, ist in weiten englischen Kreisen verbreitet, so daß die Meldung des „Daily Express“ auf fruchtbarer Boden fällt. Auf die offizielle englische Politik, die ein Verabreden mit Frankreich für unerlässlich hält, wird die Voraussetzung eines deutschen Ultimatum keinen Einfluß mehr ausüben.

Das französische Angebot

Paris, 9. Jan.

Die endlichen Reparationsverhandlungen sind unter Führung Sir Keith Park Freitagabend in Paris einsetzten. Die Verhandlungen mit den Delegierten des französischen Finanzministeriums sollen heute vormittag beginnen. Das nationalistiche „Echo de Paris“ glaubt, sich in der Lage, die wichtigsten Direktiven, die den französischen Unterhändlern für die Verhandlungen mit den Engländern erteilt wurden, veröffentlicht zu können. Danach soll Deutschland nur ein einjähriges Moratorium erhalten, während das ursprüngliche französische Programm zwei Jahre vorläufig. Frankreich habe sich in dieser Konferenz entschlossen, um für das Jahr 1933 die Möglichkeit zu schaffen, dem Moratorium seine innere Ausgestaltung zu geben.

Die Vorkämpferbesprechungen in Berlin

Berlin, 9. Januar.

Die Beratungen, die der Reichskanzler und der Staatssekretär von Bülow mit den in Berlin weilenden deutschen Vorkämpfern in Paris, London und Rom über die Vorbereitung der Lausanner Konferenz dieser Tage führte, haben sich länger hinausgezogen als ursprünglich angenommen wurde. Man gehtern vornehmlich hier, daß die Vorkämpfer am Reichstag Berlin wieder verlassen würden. Nun aber haben, wie die „DPS“ berichtet, auch im Laufe des Nachmittags weitere Besprechungen stattgefunden. Auch im Laufe des heutigen Tages soll noch verhandelt werden. Heute abend werden dann voraussichtlich die Herren von Bülow, von Schuberth und von Neurath wieder an ihre Missionen zurückkehren.

In Berliner politischen Kreisen rechnet man damit, daß Mitte der nächsten Woche der endgültige Termin für die Reparationskonferenz festgelegt werden dürfte.

Der Widerhall in Berlin

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 9. Jan.

Es ist auffallend, welchen geringen Widerhall die Demission Briands in der Berliner Morgenpresse andäht. Die meisten Blätter bringen lediglich auf der zweiten oder dritten Seite die kurze Notiz eines Korrespondenzbüros und verzichten auf jeden Kommentar. Hier und da hebt man ein gemäßigtes Käsefrotzen an, daß dem Demissionsschritt Briand ein christlich gemeint war oder nur dazu bestimmt sei, dem Ministerpräsidenten Pavaal Schwierigkeiten zu bereiten, ob Briand wirklich endgültig zurücktritt oder nur für das jedenfalls nach dem Kabinetsrat kommende Kabinett seine Arbeit beenden wolle.

Das ist denn aber auch alles. Bei der Gelegenheit wird einmal deutlich, was für ein Wandel in den letzten fünf Jahren sich vollzogen hat, wie Herrn Briands politische Position und, das durch bedingt aber nicht, das deutsche Urteil über den französischen Staatsmann sich verändert hat.

Der „Tag“ überlegt die politischen Konsequenzen, die ein Ausscheiden Briands aus dem französischen Kabinett haben wird und kommt zu der Auffassung: „In Kabinett und Briand verliert jedenfalls das Kabinett zwei bedeutende Mitglieder. Was der Wahl ihrer Nachfolger werden sich zweifellos bereits Schläge auf die deutsche Fronttreue in der Tributfrage und hinsichtlich der Abrüstung ziehen lassen.“

Der „Vorwärts“ räumt bei der Gelegenheit, daß Aristide Briand sich um die Überwindung des Krieges und des Deutschenhasses in seinem Lande großes Verdienst erworben habe. Er hat sein Land und Europa um ein gut Stück auf dem Wege zur internationalen Verständigung weitergebracht und dafür gebührt ihm ein ehrenvoller Platz in der Geschichte unserer Zeit.“

Bei dem Vorgehen Briands in der Frage der deutsch-französischen Kollisions und der gelegentlichen Wenden des großen Friedensbündens über das „deutsche Kriegspotential“ hat erinnert, wird auch dieses hoch, daß nur mit Stillsitz vernachlässigen.

Einheitsfront für Hindenburg?

Wie werden sich die Deutschnationalen verhalten?

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 9. Jan.

Ob die Verhandlungen über die Reichspräsidentenwahl Erfolg haben werden, läßt sich noch nicht übersehen. Adolf Hitler hat Berlin vorübergehend verlassen, um nach rechts in den Vippischen Schiffsamt einzugehen zu können. Es heißt, daß er inwieweit Gelegenheit gehabt hat, mit den Reichspräsidentenwahlern zu sprechen. Dagegen wird in den letzten Abendstunden in der Reichspräsidentenwahl erwartet und wird sich mit keinem anderen Stand beraten. Eine solche Zusammenarbeit zwischen Nationalsozialisten und Deutschnationalen soll bereits in Betrachtung stehen. Die Unterredung Hitler-Hindenburg, der man in politischen Kreisen mit begrifflicher Spannung entgegensteht, ist

auf dem nachmittag angelegt. Um diese Zeit tritt auch die deutschnationalen Fraktion im Reichstag zusammen. Hitler wird von dem Ergebnis seiner Aussprache mit Hindenburg auch im Laufe des Abends den Mitgliedern unterrichten.

Bei den Deutschnationalen machen sich zwei Strömungen bemerkbar. Die eine Gruppe, als deren Opponent der Hindenburg persönlich befreundete Herr von Eidenburg Januskahn gilt, legt sich für die Wiederwahl ein, die andere, radikalere deutsche, bekämpft sie auf das heiligste.

Ueber Hindenburgs persönliche Auffassung ist bisher nichts bekannt geworden, doch läßt die Vermutung nahe, daß er weit eher zu den Gegnern als zu den Befürwortern des Pavaal

steht. Die Frage ist nun, ob es Hitler gelingen wird, Hindenburg von seiner unbedingten Opposition abzubringen. Die Aussichten sind zweifelhaft. Dem alldeutschen Flügel der Deutschnationalen bereits mit den alldeutschen Mitteln gegen die Schaffung einer Einheitsfront für die Verhängung der Amtzeit Hindenburgs angeordnet.

Die Hindenburgblätter machen sich die Auffassung zu eigen, die der nationalsozialistische Führer Dr. Goebbels in einer Potsdamer Rede vertreten hat und die in die Parole andmündet: „Nicht mit Brüning und Brüning einer nationalen Regierung.“

Die „Augsburger Postzeitung“ stellt das Regierungsprojekt als einen Versuch hin, die Partei der nationalen Opposition mit einer Mitverantwortung zu belassen für Dinge, die man allein zu vertreten nicht wagen darf. Es geht in Wahrheit gar nicht um Hindenburg, es geht um Brüning, um die Festigung eines Systems, dem die nationale Opposition schärfen Kampf angelegt habe. In der deutschnationalen Parteileitung ist man auf tiefe Verärgerung, weil die Deutschnationalen Selbstpartei von der Regierung „geheimlich übergeben“ worden sei. Man erklärt es als durchaus nicht immer, daß Hindenburg zu lösen werde, wenn Hitler das tue, und man denkt an, daß in Telegrammen zahlreicher deutschnationaler Parteigruppen aus dem Lande die Forderung bereits davon gewahrt wurde, für die Amtverlängerung Hindenburgs einzutreten. Neben dem Gehalt gekannteter Stellen dürfte bei Hindenburgs Einverständnis auch der Gehalt mitspielen, daß sich für ihn hier die erliche Gelegenheit bieten könnte, die Nationalsozialisten zu übertrumpfen. Immerhin wird Hindenburg es sich sehr reiflich überlegen, ob er das Risiko auf sich nehmen kann, eine Volkswahl Hindenburg zum Scheitern zu bringen. An sich würde eine Zweidrittelmehrheit im Reichstag auch ohne die Deutschnationalen zu erreichen sein, aber es ist fraglich, ob Hitler ohne die Deutschnationalen dem Vorhaben der Regierung zustimmen bereit ist, was abgesehen davon.

Daß der Reichspräsident entscheidenden Wert auf die Unterstützung der gesamten Nation lege.

Darüber geht das Kabinett über den Inhalt der Behauptung Hitlers mit dem Reichskanzler weiter. Während die einen behaupten, daß Hitler bestimmte Bedingungen gestellt habe, wird von anderer Seite energisch das Gegenteil verstritten. Die Streitfrage der Reichswahl ist ja durch die parlamentarische Erklärung der preussischen Staatsregierung inzwischen eindeutig geklärt worden. Bei dem von der Regierung vorbereiteten Gesetzentwurf soll es sich übrigens nicht um eine Verlängerung der Amtsdauer des Reichspräsidenten, sondern um eine Neuwahl durch den Reichstag handeln. Es ist in dieser Zeit Hindenburg eine lebenswürdige Kandidatur vorzulegen, doch bleibt es dem Reichspräsidenten von Hindenburg überlassen, wann er zurücktreten will. Was hat von dem alldeutschen Gedanken einer alldeutschen Verankerung um ein halbes Jahr wieder Abstand genommen, aus der Erwägung heraus, daß eine solche Formel an einer Verminderung der Autorität des Reichspräsidenten im Volk führen könne. Im übrigen bleibt die Frage offen, ob eine Neuwahl Hindenburgs durch das Volk nicht der durch den Reichstag vorgezogen sei.

Die Reichsbahn im Jahre 1931

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 9. Januar.

Die Deutsche Reichsbahn veröffentlicht ihren vorläufigen Jahresrückblick über 1931, in dem es heißt:

Die Finanzwirtschaft der Reichsbahn hat 1931 noch mehr als 1930 unter dem ständigen Druck der weiter abnehmenden Einnahmemeistern gelitten. Wegen über dem Abschluß des Jahres 1931 ergibt sich ein Rückgang um rund 15 Millionen oder rund 3%. Der Hauptteil der Wiedereinnahme entfällt auf den Winterverkehr, der ab Dezember 1931 um 117 Millionen auf 215 Millionen anwuchs. Entsprechend ist. Wenn es auch möglich war, gegenüber dem Jahre 1930 eine Minderung der Ausgaben um rund 82 Millionen RM, d. h. um 18,1%, herbeizuführen, solange es doch nicht, den vollen Finanzrückgang von 2% aufzuheben. Die Ausgaben werden insgesamt im Jahre 1931 um über 500 Millionen die Einnahmen übersteigen.

Zur Deckung des Schlußbetrags für 1931 wird die Ausgabebudgetlage mit 50 Millionen RM und die Devisenrücklage mit 70 Millionen RM herausgearbeitet werden müssen, wodurch die Rücklagen vollständig erschöpft werden. Von der deutschen Reparationsverpflichtung können die Ausgaben für das neue Geschäftsjahr 1932 ab-

Weltweizenmärkte erwarten Europa-Nachfrage

Günstiger Fortgang der argentinischen und australischen Ernten. Bezieht Deutschland zusätzlich Getreide gegen Maschinen? Einstellung der deutschen Weizenanfuhr und Anziehen der Ausfuhrsteuere. Zurückhaltung und Befestigung bei Inlandweizen

Mannheim, 7. Jan.

Die Weltweizenmärkte am Weltweizenmarkt sind auch im neuen Jahre bisher ganz unbedeutend. Die großen Weizenanfuhrer der Vereinigten Staaten leben ihre Vorräte, besonders nach den Angaben über die Qualität des Weizens, fast nur auf eine größere europäische Nachfrage, besonders nach den Angaben über die Qualität des Weizens, fast nur auf eine größere europäische Nachfrage...

Wohl für die geringe Kaufkraftfähigkeit des Marktes als auch für die geringe Kaufkraftfähigkeit des Marktes als auch für die geringe Kaufkraftfähigkeit des Marktes...

Kohlen- und Eisengewinnung unter Vorkriegsstand

Rückgang der Eisengewinnung am stärksten in Amerika, am schwächsten in Frankreich-Belgien

Die Eisengewinnung in Amerika ist im Vergleich mit dem Vorkriegsstand am stärksten zurückgegangen. In Frankreich und Belgien ist der Rückgang am schwächsten...

Die Eisengewinnung in Frankreich und Belgien ist im Vergleich mit dem Vorkriegsstand am schwächsten zurückgegangen...

In der Rheinindustrie hat die Beschäftigung abgenommen. Der Winter hat bei fast allen Industriezweigen zu einer Abnahme der Produktion geführt...

Die Beschäftigung in der Rheinindustrie hat im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Der Winter hat bei fast allen Industriezweigen zu einer Abnahme der Produktion geführt...

Georg Haller.

Ösmia AG. Heidelberg-Dossenheim

Belehender Betriebsrat als Ursache der Insolvenz für Fusions-Verhandlungen — Kapitalföhrung 1:1 oder 1:4

Die Ösmia AG. Heidelberg-Dossenheim hat einen Belehender Betriebsrat als Ursache der Insolvenz für Fusions-Verhandlungen festgestellt. Die Kapitalföhrung beträgt 1:1 oder 1:4...

Die Ösmia AG. Heidelberg-Dossenheim hat einen Belehender Betriebsrat als Ursache der Insolvenz für Fusions-Verhandlungen festgestellt. Die Kapitalföhrung beträgt 1:1 oder 1:4...

Vergleichsverfahren und Konkurse im Handelsgewerbegebiet Mannheim

Vollstreckung Vergleichsverfahren: Kaufmann H. Schmidt. Konkurse: Kaufmann H. Schmidt, Kaufmann H. Schmidt, Kaufmann H. Schmidt...

Gröhandelsindex für Dezember minus 2,7 pD.

Der Gröhandelsindex für den Monat Dezember 1931 hat sich gegenüber dem Vormonat um 2,7 Prozentpunkte vermindert. Die Ursache dafür ist vor allem die Abnahme der Einfuhr...

Rübenberger Hopfenmarkt

Der Rübenberger Hopfenmarkt hat sich im Dezember 1931 gegenüber dem Vormonat abgewandelt. Die Preise für den besten Hopfen sind um etwa 10 Prozent gesunken...

Metallpreisindex

Der Metallpreisindex hat sich im Dezember 1931 gegenüber dem Vormonat abgewandelt. Die Preise für verschiedene Metalle sind unterschiedlich verhalten...

Trautenmarkt Duisburg-Ruhrort - 8. Jan.

Der Trautenmarkt in Duisburg-Ruhrort hat sich am 8. Januar 1932 abgewandelt. Die Preise für verschiedene Trauten sind unterschiedlich verhalten...

Spezial- und Rentenwerte fest

Werte im allgemeinen etwas schwächer

Die Spezial- und Rentenwerte sind im allgemeinen etwas schwächer. Die Rentenwerte sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Wahlberechtigte eher matter

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Wahlberechtigte eher matter

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Wahlberechtigte eher matter

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Wahlberechtigte eher matter

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Wahlberechtigte eher matter

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Wahlberechtigte eher matter

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen. Die Wahlberechtigten sind im Vergleich mit dem Vorkriegsstand abgenommen...

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde

Sonntag, den 10. Januar 1932 (Wahlfest)
In allen Gemeinden Gottesdienst für die Heiligen Drei Könige...

Evangelische Gemeinden

Trinitatis-Gemeinde: Sonntag abend 8 Uhr, Pastor Schumacher...
Katholische Gemeinden: Sonntag abend 7 Uhr, Pastor Schumacher...

Katholische Gemeinden

St. Marien-Gemeinde: Sonntag abend 8 Uhr, Pastor Schumacher...
St. Elisabeth-Gemeinde: Sonntag abend 8 Uhr, Pastor Schumacher...

Katholische Gemeinden

St. Marien-Gemeinde: Sonntag abend 8 Uhr, Pastor Schumacher...
St. Elisabeth-Gemeinde: Sonntag abend 8 Uhr, Pastor Schumacher...

Offene Stellen

Mädchen: mit berufl. Ausbildung, erfordern in hiesiger Fabrik...
Junge Frau: erfordern in hiesiger Fabrik...
Stellen-Gesuche: Bekleidungs-Geschäft...

Vermietungen

A 2, 5, repräsentables Büro - Eckhaus
Schöne Büroräume: in herrlicher Lage, mit 2 Zimmern...
Büro: mit oder ohne Steinfliesen zu vermieten...

Miet-Gesuche

Lagerhalle: ca. 150 qm, gelagert, Rohmaterial...
600 qm Büro-Raum: in guter Verkehrslage...
Büro: hell, gesunde Räume, ca. 100 qm...

Verkäufe

Zündlichtmaschine: 12 Volt, 100 Watt...
Kasseler Nachrichten: Der Weg nach Kassel...

Immobilien

Haus mit Milchgeschäft: in Stadtzentrum, hell, schön, Geschäft...
Villa: 8 Zimm., in der Gemarkung, mit 14 Zimmern...
Haus mit klein. Läden: in bester Lage, mit 10 Zimmern...

Vermietungen

8 Zimmer-Wohnung: mit Warmwasser-Etagenheizung...
6 Zimmer-Wohnung: mit 6 Zimmern, in D. 2, in bester Lage...

Miet-Gesuche

5-6 Zimmer-Wohnung: in bester Lage, mit 5 Zimmern...
6-7 Zimmer: Zentrum, eleg. möbl. Zimmer...

Verkäufe

Englisch, Russisch, Französisch: Unterricht...
Kasseler Nachrichten: Der Weg nach Kassel...

Kauf-Gesuche

Radio: Kauf-Gesuche...
Radio: Kauf-Gesuche...
Radio: Kauf-Gesuche...

Vermietungen

4 Zimmer-Wohnung: mit 4 Zimmern, in D. 2...
3 Zimmer-Wohnung: mit 3 Zimmern, in D. 2...

Miet-Gesuche

2 Zimmer und Küche: in bester Lage, mit 2 Zimmern...
2 Zimmer und Küche: in bester Lage, mit 2 Zimmern...

Verkäufe

Englisch, Russisch, Französisch: Unterricht...
Kasseler Nachrichten: Der Weg nach Kassel...

Radio

Radio: Kauf-Gesuche...
Radio: Kauf-Gesuche...

Vermietungen

3 Zimmer-Wohnung: mit 3 Zimmern, in D. 2...

Miet-Gesuche

2 Zimmer und Küche: in bester Lage, mit 2 Zimmern...

Verkäufe

Englisch, Russisch, Französisch: Unterricht...

In tiefem Schmerz geben wir allen Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß unsere heißgeliebte Mutter, unsere liebe, gute Schwester, Tante und Schwägerin, Frau

Babette Gräff Wwe.

geb. Lehmann

durch den unerbittlichen Tod schnell von uns genommen wurde.

Mannheim, Köln, Straßburg, Paris, den 7. Januar 1932.

In unsagbarem Leid die trauernden Hinterbliebenen:

- Anita Gräff
- Walter Gräff
- Herbert Gräff
- Gertrude Gräff
- Geschw. Lehmann
- Familie Gräff-Semmler

Die Beisetzung findet Montag, 11. Januar, 2 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Man bittet von Beileidsbesuchen abzusehen.

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Vorauszahlungen auf die Gemeinde- und Kreissteuer für den Rechnungsjahr 1931. Das 4. Viertel der Vorauszahlungen auf die Gemeinde- und Kreissteuer für das Rechnungsjahr 1931 ist bis spätestens 15. Januar 1932 zu entrichten. Wir erlauben um Zahlung mit legier Brief bis zu diesem Tage. Hier die zu leistenden Beträge nicht zahl, hat die nach der Rückzahlung des Reichspräsidenten vom 6. Dezember 1931 festgesetzten Verzugszinsen mit 12 p. h. jährlich zu entrichten und die mit diesen Zinsen verbundene Zwangsverhaftung zu erdulden. Aufnahmen: bei der Stadtkasse Banklog von 8-12 Uhr, an den Ämtern Stadtkasse von 8-12 Uhr und von 15-18 Uhr, bei den Gemeindeverwaltungen der Bezirke nach den in den Stadtkassen angehängten Anträgen. 42 Stadtkasse.

Verkäufe

Piano

Qualitätsinstrument, schön poliert, mit neuer Garantie, für 125,- zu verkaufen. Piano-Verkauf G. 7, 8

Mit erhaltenem

Piano

zu verkaufen 800 L. 10, 12, 13. 1. 1932.

Die folgenden in billigen geliebten

Pianos

Heckel, Pianoforte, O. 10, 11, 12, 13. 1. 1932.

F. - N. - Motor

500 ccm, mit Neben, 30 A, an verk. *1000 B. 1, 1, 1. 1932.

Seitenwagen

1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3

ALHAMBRA

Johann Strauß'
unsterbliche Operette
als Tonfilm

Ein Ereignis von über-
wältigender, humorsprüh-
ender Fröhlichkeit im
Banne unvergänglicher
Strauß'scher Melodien



Die Fledermaus

Die von lustigen Einfällen übersprudelnde Handlung, die melodischen, einschmeichelnden Weisen des Altmeisters JOHANN STRAUSS werden auch dem Tonfilm den gleichen Erfolg geben, den diese unsterbliche Operette auf der Bühne überall in der Welt gehabt hat.

In den Hauptrollen 4 ausgesprochene Lieblinge

Anny Ondra Ivan Petrovich Gg. Alexander Oskar Sima

als Kammerzofe Adele als Prinz Orlofsky als Eisenstein als Falke

„Die Fledermaus“ hat in dieser Krisenzeit noch eine andere Bedeutung. Ganz wegstreift werden u. werden uns die Strauß'schen Klänge von den großen Sorgen und Nöten des Tages. Die Welt wird für diese Stunden mit einem Male leicht sein, federleicht und wir werden nur schwelgen dürfen in dieser göttlichen Beschwingtheit der Töne. Das Wasserparadies wird uns erschlossen werden; wir werden es nicht zu denken brauchen und die kleinen Nöte der Operettenfiguren mitleiden können. Hinzu kommt aber noch, daß Karl Lamac die „Fledermaus“ in Paris gedreht hat und all die Lebensfreude und Leichtigkeit dieser Seinstadt mit eingefangen hat.

Als **„künstlerisch hochwertig“** anerkannt!

Hierzu ein Beiprogramm von ganz besonderer Qualität

Bis 4.30 Uhr alle Saal- u. Balkon-
plätze nur 80 Pfg. (Wochentags)

Für Jugendliche verboten!

Anfangszeiten: Wo 3.00, 5.00, 7.00, 8.30 Uhr So 2.00, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

ROXY

Der große Lustspiel-Erfolg mit
Martha Eggerth
der temperamentvollen, jungen Ungarin in



Eine Nacht im Grand Hotel

Ein Film der Abenteuer und bunten Geschehnisse
In weiteren Rollen:
**Ulrich Bettac - Kurt Gerron - Willy Prager
Karl Ettlinger - Margot Walter**

Kein Geld haben heute viele Leute. — Wie man aber auch ohne Geld Geschäfte machen und Geld verdienen, dazu noch eine hübsche Frau gewinnen kann, zeigt die lustige Geschichte eines Verwechslung beim Souper im Grand-Hotel

Musik: **Otto Stransky**

Ton-Lustspiel

Kulturfilm

Familie-Tanzwoche

Vorzugskarten gelten! Beginn: Wo. 2.00, 5.00, 7.30, 8.30 Uhr So. 2.00, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

Morgen-Aufführung IN DER ALHAMBRA

Einmalige Früh-Vorstellung

Sonntag, den 10. Januar
vorm. 11.30 Uhr

Mit **Cobham** über Afrika
Der schwarze Kontinent
wie ihn der Vogel sieht.

Ein reicher, eindrucksvoller Film vom Innersten des schwarzen Erdteils.
Der Flug durch die **afrikanische Wildnis** über die erloschene Gebiete, in packenden Bildern riesiger Steppenbrände u. wüchiger Wasserstauerwerke.

Gizeh-Cairo
die uralte Stadt der Moscheen und Paläste mit mächtigen Pyramiden.

Über alle versunkene Kultur,
über glühende Wästen und
breite Steppen geht der
12000 Kilometer-Flug.

Jugendliche haben Zutritt!

UNIVERSUM

4.73 TEL. 2219

SONNTAG, 10. JAN.

VORM. 11.30 UHR
MORGEN-FEIER
Der große Naturfilm

IM LAND
DER DOLOMITEN

Ein Film von solcher Schönheit, der jeden Menschen in seinen Bann zieht. Die urweltliche Sprache der Bergwelt, die Pracht der schneeigen Gassen sind in diesem Film der überragend einzigartig festgehalten.

Jugendliche haben Zutritt!

Klein Preise
Kassendruckung 10.00 vorm.



Wegen des großen Erfolges
Die zweite Woche verlängert!

Über 10 000 Besucher
der Schauburg waren begeistert über den Film

Der Glöckner von Notre Dame

Der wichtigste historische Film mit
LON CHANEY
dem Meister der Maske

Kommen auch Sie und bewundern Sie
das einzigartige Filmwerk!

Gewaltig im Aufbau! Nachhallig in seiner Wirkung! Neu bearbeitet und vertont nach dem gleichnamigen weltberühmten Roman von **VICTOR HUGO**

Im Beiprogramm: **Zwei junge Herzen**
Eine reizende Geschichte für junge u. alte Leute

SCHAUBURG

Anfang: Wo. 3.00, Letzte Vorstellung 8.00 Uhr
So. 2.00, Letzte Vorstellung 8.15 Uhr

GLORIA-PALAST

11. Januar (Sackheimersstr. 13, Tel. 43914)
Montag abends 8 1/2 Uhr
(Einmalige Veranstaltung)

Dr. Baessler spricht
über seine letzte Südamerika-Expedition und zeigt seinen Film

**Unter Indianern
Südamerikas**

Nerven an Nerven — 100 bis 120 im Vorverkauf an der Tageskasse 6.00 —
Palast und Musikhaus Herbol

Heute Samstag und Sonntag das große
Tanzfilm-Programm mit

Maurice Chevalier mit
**Der lächelnde
Leutnant**

(Vorzugskarten gelte)

National-Theater Mannheim

Samstag, den 9. Januar 1932
Vorstellung Nr. 148 — Minie E. Nr. 18
Sonderminie E. 8

Zar und Zimmermann

Komische Oper in 3 Akten von A. Lortzing
Musikalische Leitung: Ernst Gröner
Spielleitung: Richard Henz

Cobden: Karl Klauß • Tanja: Gertrud Strömberg
Anfang 20.00 Uhr Ende um 21.00 Uhr

PERSONEN:

Feind der Erde, Zar von Russland
wider dem Namen Peter Michow
Iwan als Zimmergeselle
Peter Ivanow, ein junger Russe
als Zimmergeselle
Van den, Bürgermeister
in Swarlow
Marie, seine Nichte
Admiral Lebedeff, russ. Gesandter
Iwan Synidow, russ. Gesandter
Marius v. Calmesdorf, fra. Ges.
Witwe Brunn, Zimmermeisterin
Ein Offizier
Ein Ratsdiener

Sydney de Vries
Frits Bertling
Karl Maag
Gusta Hecken
Albert Weig
W. Hol-Hornung
Heier, Kassierin
Nora Landreich
Franz Bartenstein
Karl Zoller

Nibelungensaal im Rosengarten

Samstag, den 9. Januar 1932

Im weißen Rössl

Revue-Operette in 3 Akten (frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kabeberg)
von Hans Müller. — Musik v. Ralph Benatzky
Musikalische Leitung: Karl Klauß
Inszenierung: Alfred Landrey
Tanzleitung: Gertrud Strömberg
Dekorationen: A. Henschelmann mit der
Freien Akademie Mannheim
Kostüme: Lotte Wolf und Ausführung durch Verch
Kostümbüro für Theater u. Film, Berlin-Charlottenb.
Technische Leitung: Walter Urach
Anfang 19.30 Uhr Ende 22.00 Uhr

PERSONEN:

Joseph Vogthuber, Witwe
„Zum weißen Rössl“
Leopold Brandmeyer,
Zahnelner
Wilhelm Giesacks, Fabrikant
Gisela, seine Tochter
Dr. Edith Smoller, Rechtsanw.
Sigmund Stühmeier
Professor Dr. Hünemahn
Käthechen, seine Tochter
Ella Hochstetler
Der Kaiser
Sein Leibkammerdiener
Der Botschafter
Der Oberkrieger
Der Leibarzt
Der Piccolo
Der Kellner Franz
Der Kesseltreiber
Der Kapitän des Dampfers
Kullli, Briefträgerin
Zanni, Kutscher
Wirt „Zur Post“
Wirt „Zum weißen Mann“
Wirt „Zur Alpenrose“
Martin, Hausbesitzer
Geschwenderbauer
Kocher Mathis
Bäcker Nimpf
Anhofbauer
Friedrich Weghaber

Sophie Käst
Ernst Lingsheim
Julius Philipp
Hilmar Metzgerbauer
Walter Fritschmann
Hugo Venn
Henry Lindner
Henry Volkmann
Karl Radtke
Wilhelm Kelmur
Karl Zoller
Alfred Landrey
Franz Bartenstein
Gottfried Ebert
Annenmaria-Schradick
Hans Fassot
Armin Hugg
Willy Hahn
Nora Landreich
Anis Dittler
Josef Hund
Adolf Albrecht
Karl Scheidenberger
Karl Zoller
Karl Appel
Willy Hahn
Hans Ballmann
Karl Radtke
Dora Seubert

Vermischtes

Kanarienvogel
entflohen
Klangglocken gegen 9 1/2
Uhr
E. K. L. V. DATA

CAPITOL LICHT SPIEL MÜLLER HAUS

Morgen Sonntag letzter Tag
Renate Müller - Hansi Niese in
Blumenfrau von Lindenu
Cullen Moore in „Kaiser Stutzeria“

Ab heute
der gewaltige Kriminal-Tonfilm
Täter gesucht!
Todesklippe mit Fred Thomson

Pfalzbau-Café

Samstag, den 9. Januar ab 8 Uhr abds.

Konzert u. Bühnenschau der Kapelle Kellermann.

Eintritt frei!

Städtisches Schloßmuseum Mannheim

mit Sonderausstellung:
Alte Fibern, Alte Vorsatzpapiere.

Sonntag, 10. Januar 1932 freier Eintritt
von 11-18 Uhr durchgehend.
Garderobe ebenfalls frei.

Pfalzbau-Konzertsaal

Sonntag, den 10. Januar ab 8 Uhr abds.

Öffentlicher Tanz

Eintritt Mk. 0.50 inkl. Steuer

Conradi Dummeldinger Konzerthaus „Luxhof“

Mannheim F 4, 12 Tel. 260 35

Heute Samstag, 9. Januar, 7 Uhr abds.

Neueröffnung

mit Schlachtfest und erstklassigem
Stimmungsprogramm

Wir laden zum Eröffnungskonzert höf-
lich ein und bitten um geneigtes Zuspruch.
Küche und Keller sind zu teiligen Preisen
bestens versorgt.

Conradi Dummeldinger u. Frau
Sonntag ab 4 Uhr Konzert!

Café Schmidt, Neuer Inh. Pulcher

K 1, 18 - Tel. 25086

Versuchen Sie bitte meinen Kaffee.
Heute verlängert.

Nicht lange überlegen! Tanz-Schule Koch

0 6, 6 Eng. Pl. Mannh.
Telephon 2125

Ist immer das Richtige!

Dortmunder-Unionbier-Stube

in Ludwigshafen a. Rh., Mainigstr. 28

Eines d. schönsten Lokale am Platz — Neben d. neuen Marktplatze
Ausschank:

Das weltberühmte Dortmunder Unionbier Export hell 1/2 Liter 30.-
Das in Öste bekannte Weltschick-Bier, Schwetzingen hell 1/2 Liter 23.-
Kaiserbier 1828er Weltschick, Dortmunder Feinstbier 1/2 Liter 25.-

Gute stürperische Küche zu billigen Preisen.

Jeden Samstag und Sonntag ab 7 Uhr
Stimmungsmusik

Geldverkehr

Dringend!

Jene, wenn in die
Zirkulation laßt 200
600 Mark

in Leben, gegen mo-
nietäre Rückzahl. ab-
weg. Strafe, nach u.
K. L. 51 an die G. d. B.

Während des
Inventur-Ausverkaufs
gewähre trotz stark reduzierter Preise auf
sicheres
moderne Qualitätsware
mit Ausnahme von Massbestellungen einen

Rabatt von 10%

Winter-Mäntel
Übergangs-Mäntel
Regen-Mäntel
sämtl. Herrenmode-Artikel
handgewebte Krawatten
früher Mk. 9.75 jetzt Mk. 5.50
3 Stück Mk. 15.-

Josef Goldfarb

Fil. Mannheim, M 1, 2a, beim Schloss

Nur noch heute und morgen
sehen Sie im

APOLLO

das ausgezeichnete Programm mit den
10 Attraktionen.

Morgen mittag 4 Uhr
halbe Preise, ganze Vorstellung.

Morgen abnd 8 1/2 Uhr
Abschiedsvorstellung

Preis 50 Pfg. bis Mk. 2.-

Städt. Planetarium

Dienstag, den 12. Januar, 20 1/2 Uhr

Nimmkörper u. Weltall IX

Die Größe der Sterne
und die Sternfarben

Vortragender: Prof. Dr. Faurstein
Eintritt: RM. 0.50, Schüler RM. 0.25

Weinberg / D 5, 4

Samstag und Sonntag Konzert

„Hammerschlag“ spielt zum Tanz
Sonntag 4-Uhr-Tanz-See

10% Rabatt

6.00	2.1-	5.8-	34.00	10% Rabatt
30	55	85	80	
Schüttelte la Seidenschirme				
35.00	45.00	55.00	65.00	
30.00	35.00	40.00	45.00	

Andern Belohnungsbücher entgeg. Müllig!
Spez. Lampenabnehmer

G. Schuster, E 3, 7

Drucksachen

in bester Ausführung
bilden billige zu

Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H. • R 1, 4-8